

Blaues Licht soll Wild warnen - 1000 Reflektoren für weniger Wildunfälle im Kreis Südliche Weinstraße

- **davon 150 im Bereich Herxheim und 100 im Bereich Hochstadt**

Häufig bleibt es bei Wildunfällen im Straßenverkehr mit Rehen und Wildschweinen bei beschädigten Autos. Leider kommt es dabei jedoch immer wieder auch zu Personenschäden. Im Kreis Südliche Weinstraße soll diesen Gefahren entgegengewirkt werden.



Bei der Übergabe Anwesende: Klaus Müller, Oswald Mohn, Landrätin Theresia Riedmaier, Klaus Walter, Matthias Beck, Hedi Braun, Hans Müller, Andreas Kauther, Manfred Borell, Erich Detzel, Walter Trauth, Rolf Göttel

Durch die Anbringung sogenannter Wildwarnreflektoren soll verhindert werden, dass Wild die Straße in dem Moment wechselt, wenn diese gerade befahren wird. An besonders unfallträchtigen Straßenabschnitten wurden in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Mobilität blaue Reflektoren an der Rückseite der weißen

Straßenposten angebracht. Das Licht der Schweinwerfer sich nähernder Fahrzeuge wird durch die blauen Reflektoren in Form eines Korridors in die seitliche Bankette gestreut. Das blaue Licht bewirkt bei Wildtieren ein Erkennen der Fahrbahn als Gefahrenquelle und es verharnt am Straßenrand, bis die Gefahr vorüber ist.

Auf Initiative der Kreisgruppe Südliche Weinstraße im Landesjagdverband Rheinland-Pfalz e.V. wurden 1000 Reflektoren angeschafft und an die Jagdpächter mit besonders wildunfallträchtigen Straßenabschnitten zur Installation übergeben. Im Bereich Herxheim und Hochstadt wurden die Reflektoren bereits angebracht. Insgesamt werden im Landkreis 25 km Straßenabschnitte damit abgesichert.

Frau Landrätin Riedmaier unterstütze die Anschaffung der Reflektoren mit Euro 2.500,-- aus Mitteln des PS-Zweckertrages der Sparkasse Südliche Weinstraße.

Die Übergabe der Reflektoren erfolgte in der letzten Aprilwoche durch Frau Riedmaier. Mit anwesend waren Vertreter der Kreisjagdgruppe Südliche Weinstraße, der Sparkasse Südliche Weinstraße, der Polizeidirektion Landau, des Landesbetriebs Mobilität Speyer, der Verbandsgemeinde Herxheim und der Herxheimer Jägerschaft.